

Montag, 13. April 1992



Kein noch so kleines Fitzchen Abfall entkam diesen eifrigen Pickern, die im Rahmen der Aktion „Sauberes Oppum“ der Umweltverschmutzung auf der Spur waren.

RP-Foto: Rudolf Brass

## Fahrräder, Sessel und Matratzen

Mit Mülltonne und „Op-Picker“ fachmännisch ausgerüstet machten sich am Samstag über 50 Oppumer auf, um auch ihrem Ortsteil zu etwas mehr Glanz zu verhelfen. Die Mitglieder des Bürgervereins hatten zur Aktion „Sauberes Oppum“ aufgerufen, mit der sie auf die Schandflecken in puncto Abfallentsorgung aufmerksam machen wollten. Mit Erfolg: 25 randgefüllte 240-Liter-Mülltonnen und einen Container voller Fahrräder, Matratzen, Sessel

und Mopeds konnte der Fuhrpark gegen Mittag abholen.

Den meisten Abfall fanden die Bürger an Bahndämmen, an der Bischofstraße und am Parkplatz Werkstättenstraße. Beisitzer Helmut Späth, gemeinsam mit Schriftführer Harry Schulze und Ehrenmitglied Willi Michle für die Organisation verantwortlich, meinte jedoch, im Gegensatz zu den beiden letzten Aktionen sei in der Parkplatzgegend schon eine Verbesserung eingetreten.

Besonders hatten sich die großen und kleinen Helfer auch Kreuzungen und Plätze vorgenommen. „Dort quillen teilweise die Papierkörbe über“, stellten sie bei der wohlverdienten Erbsensuppe im Anschluß an den Frühjahrsputz fest. Bei der Aufräumaktion konnte der Bürgerverein auch schon erste Erfolge seines Aufrufs zur Bepflanzung der Stelen begutachten. Über die Hälfte war schon verschönert worden. rkl